

Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg-
"Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"



Fotoprotokoll zur Beteiligungsveranstaltung Infostand zur Gablenberger Hauptstraße mit Ausstellung zu den Vorschlägen aus dem Realisierungswettbewerb Schmalzmarkt mit Ideenteil Gablenberger Hauptstraße

Am Donnerstag, den 15.10.2020

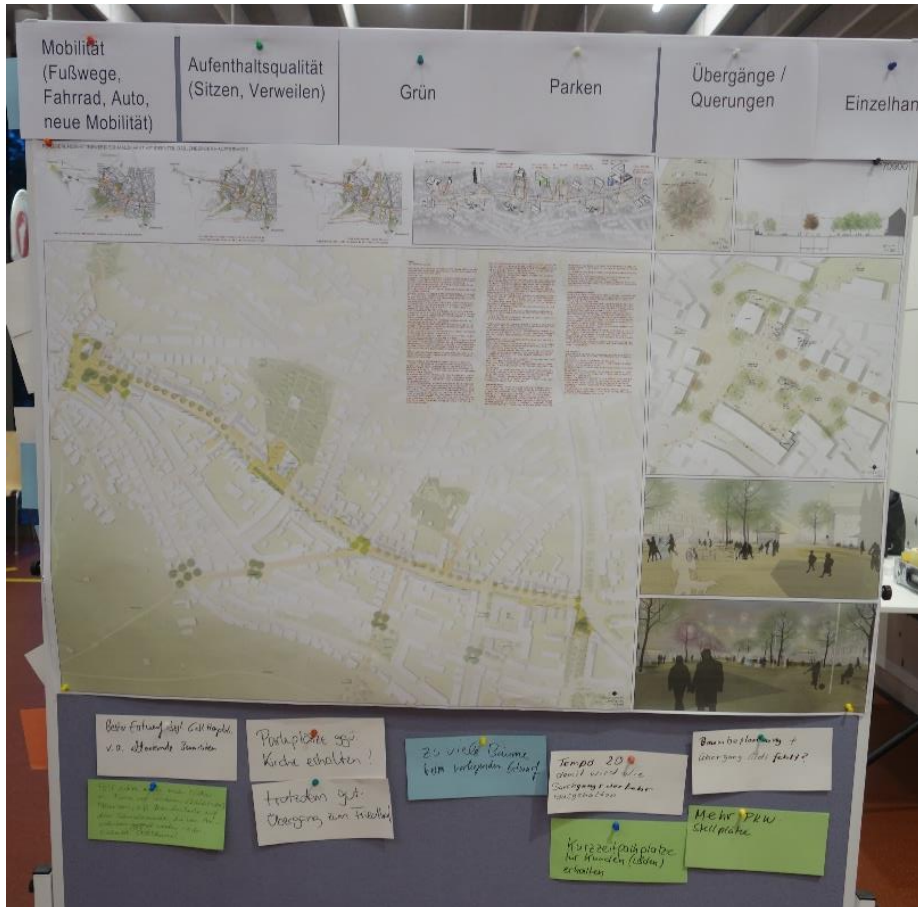
Von 15:00 bis 18:30 Uhr

37 Besucher*innen insgesamt im Zeitraum 15:00 bis 18:30 Uhr (höchstens 15 Personen gleichzeitig zur Einhaltung der Hygieneregeln).

Ausgestellt wurden sechs ausgewählte Vorschläge aus dem Realisierungswettbewerb Schmalzmarkt mit Ideenteil Gablenberger Hauptstraße.



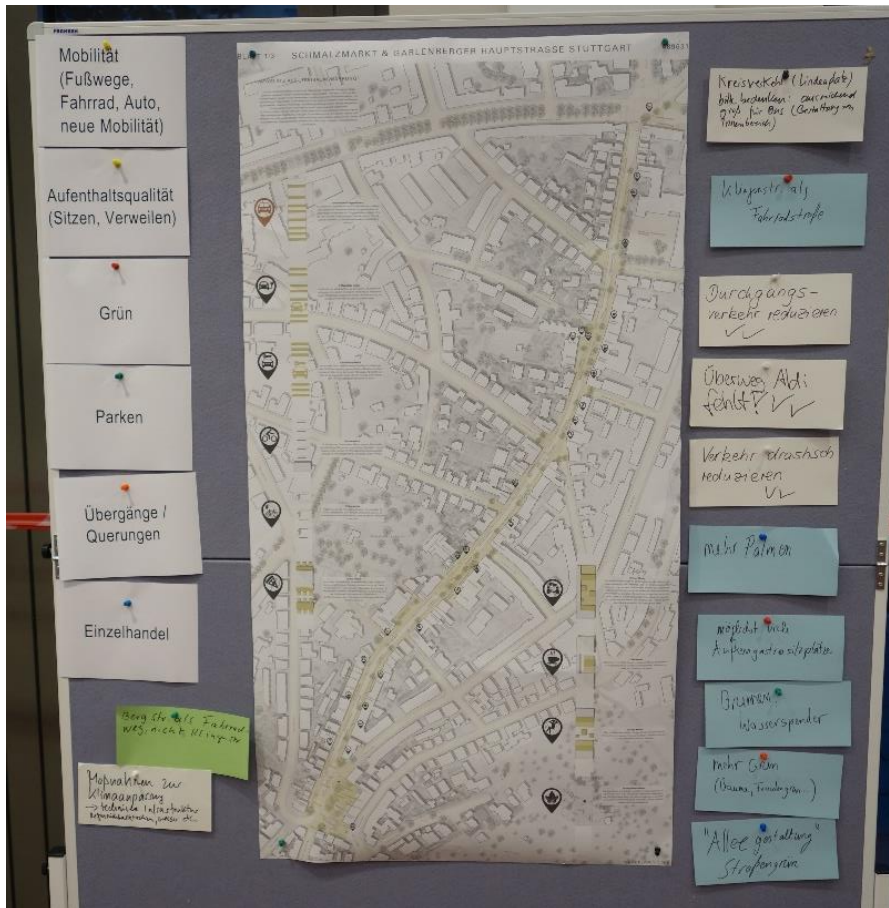
Vorschlag aus dem Ideenwettbewerb



Meinungen der Bürger*innen:

- Bester Entwurf bzgl. Gablenberger Hauptstraße, vor allem alternierende Baumreihen
- Toll wäre auch mehr Natur in Form von anderen (blühenden) Pflanzen, z.B. Staudenbeete auf dem Schmalzmarkt, die von Anwohnern gepflegt werden – oder vielleicht Obstbäume?
- Zu viele Bäume beim vorliegenden Entwurf
- Baumbepflanzung + Übergang Aldi fehlt?
- Parkplätze gegenüber Kirche erhalten! Trotzdem gut: Übergang zum Friedhof
- Mehr Pkw Stellplätze
- Kurzzeitparkplätze für Kunden (Läden) erhalten
- Tempo 20, damit wird der Durchgangsverkehr rausgehalten

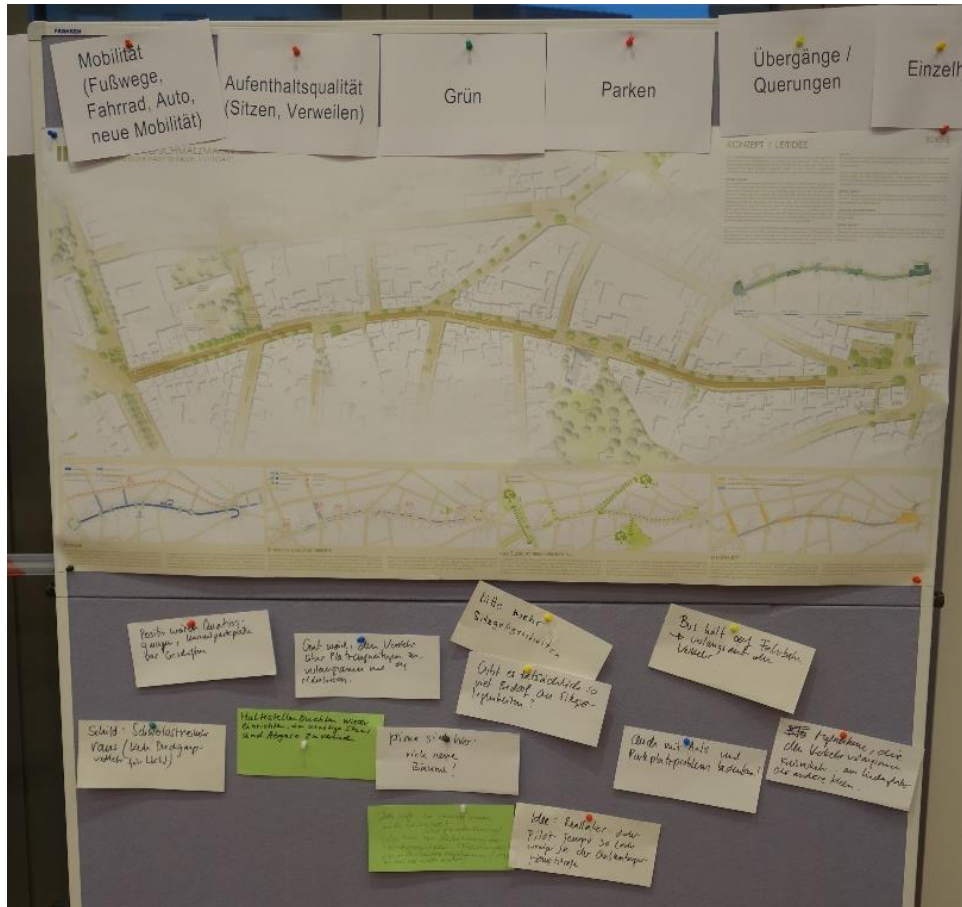
Vorschlag aus dem Ideenwettbewerb



Meinungen der Bürger*innen:

- Kreisverkehr (Lindenplatz) bitte bedenken: ausreichend groß für Bus (Gestaltung im Innenbereich)
- Durchgangsverkehr reduzieren (✓✓)
- Verkehr drastisch reduzieren (✓✓)
- Klingenstraße als Fahrradstraße
- Bergstraße als Fahrradweg, nicht Klingenstraße
- Überweg Aldi fehlt! (✓✓)
- Möglichst viele Außengastrostisplätze
- Brunnen, Wasserspender
- Mehr Palmen
- Mehr Grün (Bäume, Fassadengrün, ...)
- „Alleegestaltung“, Straßengrün
- Maßnahmen zur Klimaanpassung → technische Infrastruktur Regenrückhaltebecken, Wasser etc.

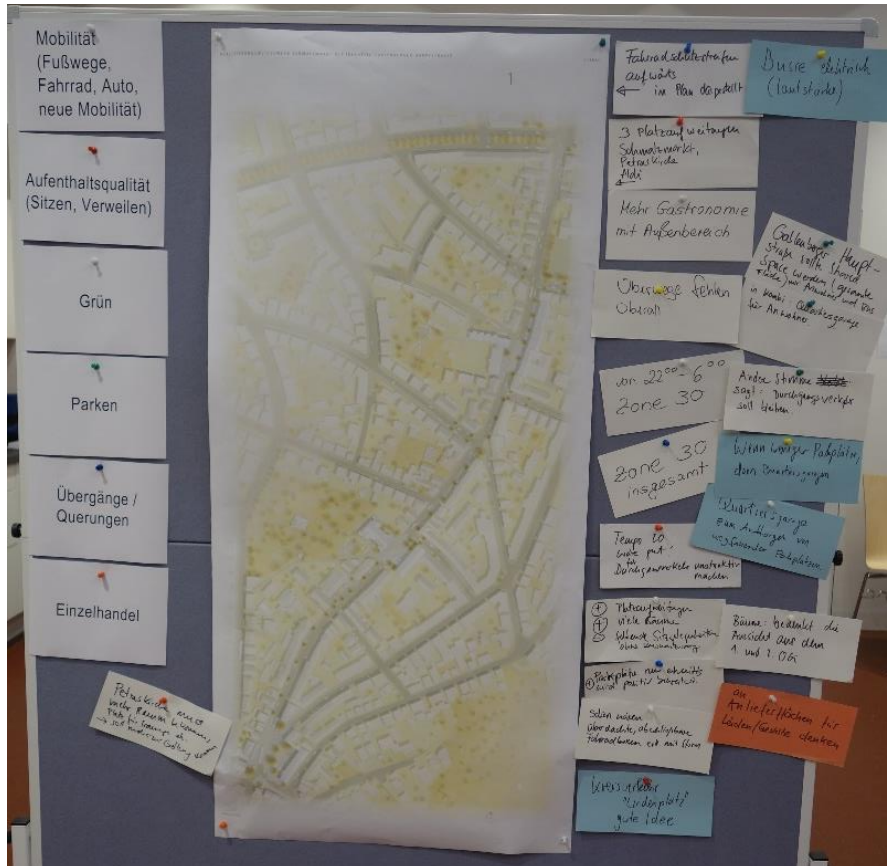
Vorschlag aus dem Ideenwettbewerb



Meinungen der Bürger*innen:

- Ich hoffe, die Gehwege werden auch verbreitert! Sonst aber tolle Planung!
- Schild: Schwerlastverkehr raus (kein Durchgangsverkehr für LKW)
- Gut wäre, den Verkehr über Platzaufweitungen zu verlangsamen und zu regulieren
- Was tun zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs – Pflörtnerampeln (es müssen radikale Maßnahmen sein; Tempo 40 hat z.B. nichts bewirkt)
- Idee: Reallabor oder Pilot Tempo 30 (oder weniger) in der Gabenberger Hauptstraße
- Maßnahmen, die den Verkehr verlangsamen; Kreisverkehr ... am Lindenplatz oder andere Ideen
- Haltestellenbuchten wieder einrichten, um unnötige Staus und Abgase zu verhindern
- Bus hält auf der Fahrbahn → verlangsamt den Verkehr
- Positiv wären Quartiersgaragen, Kurzzeitparkplätze vor Geschäften
- Auch mit Auto und Parkplatzproblem bedenken!
- Prima sind hier: viele neue Bäume!
- Bitte mehr Sitzgelegenheiten
- Gibt es tatsächlich so viel Bedarf an Sitzgelegenheiten?

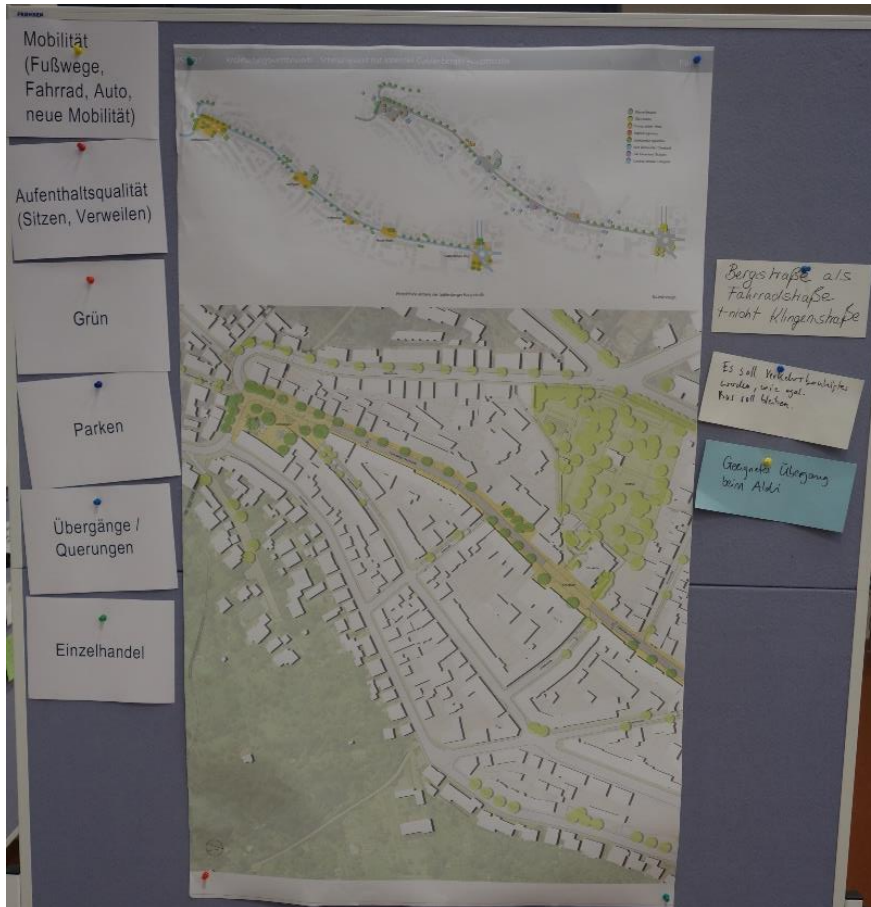
Vorschlag aus dem Ideenwettbewerb



Meinungen der Bürger*innen:

- Mehr Gastronomie mit Außenbereich
- Negativ: fehlenden Sitzgelegenheiten ohne Konsumzwang
- 3 Platzaufweitungen – Schmalzmarkt, Petruskirche, Aldi
- Petruskirche muss mehr Raum bekommen, Platz für Trauungen etc. → soll mehr zur Geltung kommen
- Positiv: Platzaufweitungen und viele Bäume
- Bäume: bedenkt die Aussicht aus dem 1. und 2. OG
- Überwege fehlen Überall
- Busse elektrisch (Lautstärke)
- Von 22 – 6 Uhr Zone 30
- Zone 30 insgesamt
- Tempo 20 wäre gut! Für Durchgangsverkehr unattraktiv machen
- Gablenberger Hauptstraße sollte Shared Space werden (gesamte Fläche), nur Anwohner und Bus; in Kombi: Quartiersgarage für Anwohner
- Andere Stimme sagt: Durchgangsverkehr soll bleiben
- Kreisverkehr „Lindenplatz“ gute Idee
- Wenn weniger Parkplätze, dann Quartiersgaragen
- Quartiersgarage zum Auffangen von wegfallenden Parkplätzen
- Parkplätze nur einseitig wird positiv bewertet
- Fahrradschutzstreifen aufwärts (im Plan dargestellt)
- Schön wären überdachte, abschließbare Fahrradboxen, evtl. mit Strom
- An Anlieferflächen für Läden/Gewerbe denken

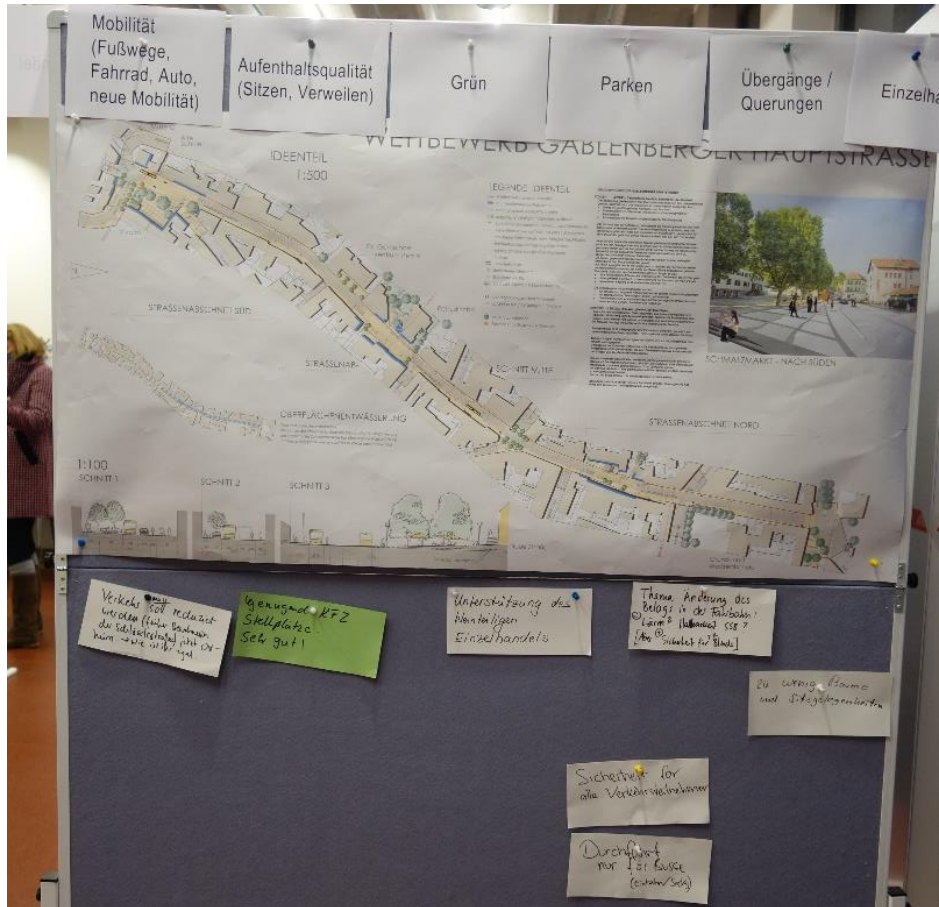
Vorschlag aus dem Ideenwettbewerb



Meinungen der Bürger*innen:

- Bergstraße als Fahrradstraße, nicht Klingensstraße
- Es soll verkehrsberuhigter werden, wie egal. Bus soll bleiben.
- Geeigneter Übergang beim Aldi

Vorschlag aus dem Ideenwettbewerb



Meinungen der Bürger*innen:

- Verkehr soll/ muss reduziert werden (früher Bewohnerin der Schloßlestraße) jetzt Ostheim → wie ist ihr egal
- Durchfahrt nur für Busse (Einbahn./ Sackg.)
- Thema Änderung des Belags in der Fahrbahn: negativ ist Lärm? Haltbarkeit SSB?; Aber positiv ist mehr Sicherheit z.B. für Blinde
- Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- Genügend KFZ Stellplätze. Sehr gut!
- Unterstützung des kleinteiligen Einzelhandels
- Zu wenig Bäume und Sitzgelegenheiten